

1980

Ausgegeben zu Bonn am 13. November 1980

Nr. 71

Tag	Inhalt	Seite
4. 11. 80	Fünfzehnte Verordnung über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Anrechnungs-Verordnung 1981) neu: 830-2-9-15	2057
5. 11. 80	Verordnung zur Änderung der Bundeslaufbahnverordnung 2030-7-3	2062
5. 11. 80	Dritte Verordnung zur Änderung der Kriminal-Laufbahnverordnung 2030-6-12	2063
7. 11. 80	Berichtigung des Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher und versorgungsrechtlicher Vorschriften 1980 2032-1	2064
10. 11. 80	Berichtigung der Verordnung über die Berufsausbildung zum Schauwerbegestalter/zur Schauwerbegestalterin 800-21-1-82	2064

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 46	2065
Verkündungen im Bundesanzeiger	2066
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	2066

Fünfzehnte Verordnung über das anzurechnende Einkommen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Anrechnungs-Verordnung 1981)

Vom 4. November 1980

Auf Grund des § 33 Abs. 6, des § 33 a Abs. 1 Satz 3, des § 33 b Abs. 5 Satz 3, des § 41 Abs. 3, des § 47 Abs. 2 und des § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1976 (BGBl. I S. 1633) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Das anzurechnende Einkommen zur Feststellung der Ausgleichsrenten, der Ehegatten- und Kinderzuschläge sowie der Elternrenten (§ 33 Abs. 1, § 41 Abs. 3, § 47 Abs. 2, § 33 a Abs. 1 Satz 3, § 33 b Abs. 5 und § 51 Abs. 4 des Bundesversorgungsgesetzes) ergibt sich aus der dieser Verordnung als Anlage beigegebenen Tabelle. In der Tabelle sind auch die nach Anrechnung des Einkommens zustehenden Beträge an Ausgleichsrente und Elternrente angegeben, die zustehende Elternrente jedoch nur insoweit, als kein Anspruch auf Erhöhungsbeträge nach § 51 Abs. 2 oder 3 des Bundesversorgungsgesetzes besteht. Besteht Anspruch auf mindestens einen Erhöhungsbetrag, so ist die zustehende Elternrente, ausgehend vom Gesamtbetrag der

vollen Elternrente einschließlich des Erhöhungsbetrags, durch Abziehen des in der Tabelle angegebenen anzurechnenden Einkommens zu ermitteln.

§ 2

(1) Das Bruttoeinkommen ist vor Anwendung der Tabelle auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

(2) Treffen Einkünfte aus beiden Einkommensgruppen im Sinne des § 33 Abs. 1 Buchstabe a des Bundesversorgungsgesetzes zusammen, so ist die Stufenzahl getrennt für jede Einkommensgruppe zu ermitteln; die Zusammenzählung beider Werte ergibt die für die Feststellung maßgebende Stufenzahl.

§ 3

(1) Zur Feststellung des Ehegattenzuschlags oder von Kinderzuschlägen ist von der Stufenzahl, die für das tatsächliche Bruttoeinkommen angegeben ist, die Stufenzahl, von der an die entsprechende Ausgleichsrente nicht mehr zusteht, abzuziehen; das Ergebnis ist die zur Feststellung maßgebende Stufenzahl.

(2) Trifft ein Ehegattenzuschlag mit mindestens einem Kinderzuschlag zusammen, so ist zur Feststellung des Kinderzuschlags von dem nach Absatz 1 ermittelten anzurechnenden Einkommen ein Betrag in Höhe des Ehegattenzuschlags abzuziehen; das Ergebnis ist das anzurechnende Einkommen im Sinne des § 33 b Abs. 5 Satz 3 des Bundesversorgungsgesetzes.

§ 4

Soweit die Tabelle in einzelnen Versorgungsfällen nicht ausreicht, sind die Werte für jede weitere Stufenzahl wie folgt zu ermitteln:

a) Zur Ermittlung des Bruttoeinkommens, bis zu dem die zu bildenden Stufen reichen, ist ausgehend von den Werten der Stufe 100 bei Einkünften aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit ein Betrag in Höhe von 17,31 Deutsche Mark und bei den übrigen Einkünften ein Betrag in Höhe von 11,02 Deutsche Mark je Stufe hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

b) Zur Ermittlung des jeder Stufe zugeordneten Betrages des anzurechnenden Einkommens ist ausgehend von dem Wert bei Stufe 100 je Stufe ein Betrag in Höhe von 7,29 Deutsche Mark hinzuzuzählen und das Ergebnis jeweils auf volle Deutsche Mark nach unten abzurunden.

§ 5

Diese Verordnung gilt zur Feststellung der in § 1 genannten Leistungen, soweit die Ansprüche für Zeiträume im Kalenderjahr 1981 bestehen.

§ 6

Diese Verordnung gilt nach Maßgabe des § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 92 des Bundesversorgungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 7

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.

Bonn, den 4. November 1980

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Ehrenberg

Tabelle
über das anzurechnende Einkommen und die zustehende Ausgleichs- und Elternrente

Gültig für die Zeit vom 1. Januar 1981 bis 31. Dezember 1981

Einkünfte (brutto)		Stufenzahl	anzurechnendes Einkommen	Ausgleichsrenten									Elternrenten	
aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit bis zu DM	übrige Einkünfte bis zu DM			Beschädigte mit einer MdE um					Witwen	Vollwaisen	Halbwaisen	Elternpaar	Elternteil	
				100 v. H.	90 v. H.	80 v. H.	70 v. H.	50 und 60 v. H.						DM
380	165	0	0	729	649	541	447	323	437	301	216	541	367	
397	176	1	7	722	642	534	440	316	430	294	209	534	360	
414	187	2	14	715	635	527	433	309	423	287	202	527	353	
431	198	3	21	708	628	520	426	302	416	280	195	520	346	
449	209	4	29	700	620	512	418	294	408	272	187	512	338	
466	220	5	36	693	613	505	411	287	401	265	180	505	331	
483	231	6	43	686	606	498	404	280	394	258	173	498	324	
501	242	7	51	678	598	490	396	272	386	250	165	490	316	
518	253	8	58	671	591	483	389	265	379	243	158	483	309	
535	264	9	65	664	584	476	382	258	372	236	151	476	302	
553	275	10	72	657	577	469	375	251	365	229	144	469	295	
570	286	11	80	649	569	461	367	243	357	221	136	461	287	
587	297	12	87	642	562	454	360	236	350	214	129	454	280	
605	308	13	94	635	555	447	353	229	343	207	122	447	273	
622	319	14	102	627	547	439	345	221	335	199	114	439	265	
639	330	15	109	620	540	432	338	214	328	192	107	432	258	
656	341	16	116	613	533	425	331	207	321	185	100	425	251	
674	352	17	123	606	526	418	324	200	314	178	93	418	244	
691	363	18	131	598	518	410	316	192	306	170	85	410	236	
708	374	19	138	591	511	403	309	185	299	163	78	403	229	
726	385	20	145	584	504	396	302	178	292	156	71	396	222	
743	396	21	153	576	496	388	294	170	284	148	63	388	214	
760	407	22	160	569	489	381	287	163	277	141	56	381	207	
778	418	23	167	562	482	374	280	156	270	134	49	374	200	
795	429	24	174	555	475	367	273	149	263	127	42	367	193	
812	440	25	182	547	467	359	265	141	255	119	34	359	185	
830	451	26	189	540	460	352	258	134	248	112	27	352	178	
847	462	27	196	533	453	345	251	127	241	105	20	345	171	
864	473	28	204	525	445	337	243	119	233	97	12	337	163	
881	484	29	211	518	438	330	236	112	226	90	5	330	156	
899	495	30	218	511	431	323	229	105	219	83	0	323	149	
916	506	31	225	504	424	316	222	98	212	76		316	142	
933	517	32	233	496	416	308	214	90	204	68		308	134	
951	528	33	240	489	409	301	207	83	197	61		301	127	
968	539	34	247	482	402	294	200	76	190	54		294	120	
985	550	35	255	474	394	286	192	68	182	46		286	112	
1003	561	36	262	467	387	279	185	61	175	39		279	105	
1020	572	37	269	460	380	272	178	54	168	32		272	98	
1037	583	38	277	452	372	264	170	46	160	24		264	90	
1055	594	39	284	445	365	257	163	39	153	17		257	83	
1072	605	40	291	438	358	250	156	32	146	10		250	76	
1089	616	41	298	431	351	243	149	25	139	3		243	69	
1107	627	42	306	423	343	235	141	17	131	0		235	61	
1124	638	43	313	416	336	228	134	10	124			228	54	
1141	649	44	320	409	329	221	127	3	117			221	47	
1158	660	45	328	401	321	213	119	0	109			213	39	
1176	671	46	335	394	314	206	112		102			206	32	
1193	682	47	342	387	307	199	105		95			199	25	
1210	693	48	349	380	300	192	98		88			192	18	
1228	704	49	357	372	292	184	90		80			184	10	
1245	716	50	364	365	285	177	83		73			177	3	

**Verordnung
zur Änderung der Bundeslaufbahnverordnung
Vom 5. November 1980**

Auf Grund des § 15 des Bundesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Januar 1977 (BGBl. I S. 1, 795) in Verbindung mit § 46 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713) verordnet die Bundesregierung:

Artikel 1

Die Bundeslaufbahnverordnung vom 15. November 1978 (BGBl. I S. 1763) wird wie folgt geändert:

In § 14 Abs. 2 wird nach Satz 2 folgender neuer Satz eingefügt:

„Dem Höchstalter von 32 Jahren nach Satz 1 und dem Höchstalter nach Satz 2 ist bei Bewerbern, die wegen Betreuung mindestens eines mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Kindes unter 16 Jahren von einer Bewerbung um Einstellung vor Vollendung des 32. Lebensjahres abgesehen haben, je Kind ein Zeitraum von drei Jahren bis zu einem Höchstalter von 38 Jahren hinzuzurechnen.“

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 201 des Bundesbeamtengesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 5. November 1980

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Innern
Baum

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Kriminal-Laufbahnverordnung
Vom 5. November 1980**

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des Bundespolizeibeamten-
gesetzes vom 3. Juni 1976 (BGBl. I S. 1357) verordnet
die Bundesregierung:

Artikel 1

Die Kriminal-Laufbahnverordnung vom 22. Juli 1971
(BGBl. I S. 1110), zuletzt geändert durch die Zweite Ver-
ordnung zur Änderung der Verordnung über die Lauf-
bahnen des kriminalpolizeilichen Vollzugsdienstes des
Bundes vom 19. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2295), wird
wie folgt geändert:

In § 11 Abs. 2 wird dem Satz 1 folgender Satz angefügt:

„Dem Höchstalter nach Satz 1 ist bei Bewerbern, die
wegen Betreuung mindestens eines mit ihnen in häus-
licher Gemeinschaft lebenden Kindes unter 16 Jahren
von einer Bewerbung um Einstellung vor Vollendung des
32. Lebensjahres abgesehen haben, je Kind ein Zeit-
raum von drei Jahren bis zu einem Höchstalter von
38 Jahren hinzuzurechnen.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung
in Kraft.

Bonn, den 5. November 1980

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Innern
Baum

Berichtigung
des Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher und versorgungsrechtlicher Vorschriften 1980
Vom 7. November 1980

In der Anlage 1 (zu Artikel 1 Nr. 18) des Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher und versorgungsrechtlicher Vorschriften 1980 vom 20. August 1980 (BGBl. I S. 1509) muß Absatz 2 der Vorbemerkung Nr. 27 (Sonstige Dienste) zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B wie folgt richtig lauten:

„(2) Die Stellenzulage wird nicht neben einer Stellenzulage nach der Nummer 23 bis 26 oder 30 gewährt.“

Bonn, den 7. November 1980

Der Bundesminister des Innern
Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Berichtigung
der Verordnung über die Berufsausbildung
zum Schauwerbegestalter/zur Schauwerbegestalterin
Vom 10. November 1980

In der Anlage 1 zur Verordnung über die Berufsausbildung zum Schauwerbegestalter/zur Schauwerbegestalterin vom 6. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1918) ist im Abschnitt II unter der laufenden Nummer 11 a bis e das kennzeichnende Kreuz nicht in die Spalte „4. Ausbildungshalbjahr“, sondern in die Spalte „5. Ausbildungshalbjahr“ einzufügen.

Bonn, den 10. November 1980

Der Bundesminister für Wirtschaft
Im Auftrag
Dr. Koop

Bundgesetzblatt

Teil II

Nr. 46, ausgegeben am 7. November 1980

Tag	Inhalt	Seite
14. 10. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation	1402
15. 10. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds	1402
15. 10. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung	1402
16. 10. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Inter-amerikanischen Entwicklungsbank	1402
16. 10. 80	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Türkei über die Gewährung einer Finanzhilfe	1403
20. 10. 80	Bekanntmachung über Änderungen der Anhänge des Einheits-Übereinkommens von 1961 über Suchtstoffe in der durch das Protokoll zur Änderung des Einheits-Übereinkommens von 1961 geänderten Fassung	1405
20. 10. 80	Bekanntmachung über Änderungen der Anhänge des Übereinkommens von 1971 über psychotrope Stoffe	1406
21. 10. 80	Bekanntmachung zu dem Artikel 46 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten	1407
21. 10. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst	1407
21. 10. 80	Bekanntmachung über die Aufhebung eines Vorbehalts zu dem Internationalen Übereinkommen über die Unterhaltung gewisser Leuchfeuer im Roten Meer	1407
22. 10. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen	1408
22. 10. 80	Bekanntmachung des deutsch-französischen Abkommens über die Durchführung eines Austauschs von Jugendlichen und Erwachsenen in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung ..	1409
23. 10. 80	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zolltarife	1411
27. 10. 80	Bekanntmachung zur Charta der Vereinten Nationen	1412

Preis dieser Ausgabe: 1,80 DM (1,20 DM zuzüglich –,60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 2,30 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99 - 509 oder gegen Vorausrechnung.

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (BGBl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkraft- tretens
2. 10. 80 Zehnte Verordnung zur Änderung der Achtundsechzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im unteren kontrollierten Luftraum) 96-1-2-68	204	30. 10. 80	27. 11. 80
10. 10. 80 Achte Verordnung zur Änderung der Dreiundfünfzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen Münster-Osnabrück) 96-1-2-53	204	30. 10. 80	27. 11. 80
28. 10. 80 Fünfundvierzigste Verordnung zur Änderung der Ausführliste – Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung – 7400-1-1	205	31. 10. 80	1. 11. 80

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen der Gemeinschaften, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache – vom	Nr./Seite
--	---	-----------

Vorschriften für die Agrarwirtschaft

30. 9. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2523/80 des Rates über die Anwendung des Beschlusses Nr. 2/80 des Gemischten Ausschusses EWG – Schweden zur Änderung der Liste B im Anhang zum Protokoll Nr. 3 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen	1. 10. 80	L 257/31
30. 9. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2524/80 des Rates über die Anwendung des Beschlusses Nr. 2/80 des Gemischten Ausschusses EWG – Norwegen zur Änderung der Liste B im Anhang zum Protokoll Nr. 3 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen	1. 10. 80	L 257/34
30. 9. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2525/80 des Rates über die Anwendung des Beschlusses Nr. 2/80 des Gemischten Ausschusses EWG – Portugal zur Änderung der Liste B im Anhang zum Protokoll Nr. 3 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen	1. 10. 80	L 257/37

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften – Ausgabe in deutscher Sprache –	
	vom	Nr./Seite
30. 9. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2526/80 des Rates über die Anwendung des Beschlusses Nr. 2/80 des Gemischten Ausschusses EWG – Schweiz zur Änderung der Liste B im Anhang zum Protokoll Nr. 3 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen	1. 10. 80	L 257/40
10. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2608/80 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2528/80 über Sondermaßnahmen zugunsten der Organisationen von Olivenölerzeugern im Wirtschaftsjahr 1980/81	11. 10. 80	L 268/18
10. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2609/80 der Kommission zur Ermächtigung der Mitgliedstaaten, vorbeugende Rücknahmen von Äpfeln zu genehmigen	11. 10. 80	L 268/20
Andere Vorschriften		
7. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2567/80 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Gesellschaftsspiele der Tarifnummer 97.04, mit Ursprung in Singapur, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 2789/79 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	8. 10. 80	L 264/5
7. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2568/80 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Gehäuse für Uhren der Tarifnummer 91.01 und Teile davon der Tarifnummer 91.09, mit Ursprung in Hongkong, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 2789/79 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	8. 10. 80	L 264/7
7. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2573/80 des Rates zur Verlängerung des vorläufigen Antidumping-Zolls auf mechanische Wecker (ausgenommen Reisewecker) und Uhren mit Weckerwerk mit Ursprung in der Deutschen Demokratischen Republik und der UdSSR	9. 10. 80	L 265/1
7. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2578/80 der Kommission über die Festsetzung von Mittelwerten für die Ermittlung des Zollwerts von Zitrusfrüchten und Äpfeln und Birnen	9. 10. 80	L 265/10
8. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2579/80 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Antimonoxide der Tarifstelle 28.28 ex N, mit Ursprung in Bolivien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 2789/79 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	9. 10. 80	L 265/13
8. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2580/80 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Diäthylenglykol der Tarifstelle 29.08 B ex I, mit Ursprung in Brasilien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 2789/79 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	9. 10. 80	L 265/14
8. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2581/80 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für andere Waren aus Eisen oder Stahl der Tarifnummer 73.40, mit Ursprung in Entwicklungsländern, denen die in der Verordnung (EWG) Nr. 2789/79 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	9. 10. 80	L 265/15
8. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2595/80 der Kommission zur Regelung der Einfuhr in das Vereinigte Königreich von bestimmten Textilwaren mit Ursprung in der Volksrepublik China	10. 10. 80	L 267/18
9. 10. 80 Verordnung (EWG) Nr. 2596/80 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Taschenuhren, Armbanduhr und ähnliche Uhren (einschließlich Stoppuhren vom gleichen Typ) der Tarifnummer 91.01 mit Ursprung in Hongkong, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 2789/79 des Rates vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	10. 10. 80	L 267/20

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,- DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,80 DM (1,20 DM zuzüglich –60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 2,30 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 AX · Gebühr bezahlt

Fundstellennachweis A

Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1979 – Format DIN A 4 – Umfang 324 Seiten

Die Neuauflage 1979 weist folgende Vorschriften mit den inzwischen eingetretenen Änderungen nach:

- a) die im Bundesgesetzblatt Teil III enthaltenen,
- b) (von völkerrechtlichen Vereinbarungen und Verträgen mit der DDR abgesehen) die nach dem 31. Dezember 1963 im Bundesgesetzblatt Teil I und II sowie im Bundesanzeiger verkündeten, soweit sie noch gültig sind.

Nachtrag zum Fundstellennachweis A

Abgeschlossen am 30. Juni 1980 – Format DIN A 4 – Umfang 20 Seiten

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1979 – Format DIN A 4 – Umfang 432 Seiten

Der Fundstellennachweis B enthält die von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen sowie die Verträge mit der DDR, die im Bundesgesetzblatt, Bundesanzeiger und deren Vorgängern veröffentlicht wurden und die – soweit ersichtlich – noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Herausgegeben vom Bundesminister der Justiz

Einzelstücke der Fundstellennachweise A und B können zum Preis von 22,50 DM zuzüglich 2,00 DM Porto und Verpackungsspesen, Einzelstücke des Nachtrags zum Preis von 3,00 DM (2,40 DM zuzüglich 0,60 DM Porto und Verpackungsspesen) gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99-509 bezogen werden. Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.